

# INHALT

PROLOG	1
EINLEITUNG UND METHODE	4
Quellen	23
KAPITEL 1 – DER HISTORISCHE RAUM	30
1. Das Königreich Polen	38
2. Eigenschaften und Verfasstheit des Königreichs Polen	42
3. Peripherie – Zentrum	49
a. Bildung	56
KAPITEL 2 – DIE STADTWERDUNG LUBLINS	67
1. Der finanzielle Faktor	68
2. Der demographische Faktor	70
3. Stadtplanung	71
4. Der ökonomische Faktor	75
5. Alte und neuere Unternehmer	77
6. Zivilgesellschaft?	88
7. Und die Kunst? – Ein Exkurs	93
KAPITEL 3 – DIE MEHRHEIT ZWISCHEN DEN STÜHLEN: DIE JÜDISCHE BEVÖLKERUNG LUBLINS	103
1. Wie lebt ein Chassid?	113
2. Frühe jüdische industrielle Unternehmer	117
3. Städtische Administration versus Judenstadt	118
4. Lubliner Kowalski versus Lubliner Zeligman	122
KAPITEL 4 – BESATZER UND BESETZTE	127
1. Kooperation	129
2. Konflikt	143
3. Versuch einer Abwägung	158
KAPITEL 5 – WANDEL	161
1. Industrialisierung	176
2. Akteure	180
a. Pioniere	180

b. Technische Elite	190
c. „Letzte Mohikaner“	195
3. Die Katastrophe	198
KAPITEL 6 – MODERNE ZEITEN IN DER PROVINZ – DIE KOSTEN DES WANDELS	202
1. Vergesellschaftung neuer Eliten	203
2. Jüdische Parallelwelt	216
3. „Grenzgänger“	225
4. Proletariat	231
KAPITEL 7 – NATIONALISMUS UND ANTISEMITISMUS IM PRESSESPIEGEL – EIN QUERSCHNITT	246
1. „Polak-Katolik“?	264
KAPITEL 8 – ERINNERUNGSKULTUREN	271
1. Gedächtnisorte	272
2. Nekrologe Lubliner Unternehmer	279
3. Stadt ohne Juden: Das heutige Lublin	283
SCHLUSSBETRACHTUNG	288
ANMERKUNGEN	296
QUELLENANHANG	354
TABELLENANHANG	362
BIBLIOGRAPHISCHE NACHWEISE	376
ABBILDUNGSNACHWEIS	394